

PRESSESPIEGEL

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY HOCHSCHULWETTBEWERB 2025

INHALT

Neue Musikzeitung.....	2
visitBerlin.....	3
radio3.....	4
THE STRAD.....	5
Rondo.....	6
Concerti.....	9
Plakatierung Draußenwerber.....	10
Tagesspiegel TicketExtra.....	11
Stiftung Preußischer Kulturbesitz.....	12

ConBrio Kulturmedienhaus Jazzzeitung Oper & Tanz

nmz
neue musikzeitung

Stellenmarkt Werben Service Info & Kontakt [Zum Abo](#) [Anmelden](#)

[Kritik](#) [Menschen](#) [Politik & Betrieb](#) [Bildung & Praxis](#) [nmzMedia](#) [nmz Verbände](#) [Zeitung](#)

» Bildung & Praxis » Hochschulen & Akademi... » Felix Mendelssohn Bar...



© Hufner

HOCHSCHULEN & AKADEMIEN

Die Karrieresteppe des Konzerthauses Berlin

Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerb 2025 in Berlin

PM - Rektorenkonferenz | 02.01.2025

Vom 15. bis zum 19. Januar findet der Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerb 2025 im Joseph-Joachim-Konzertsaal und im Konzertsaal der UdK Berlin statt. In diesem Jahr wird der älteste deutsche Nachwuchswettbewerb in der klassischen Musik in den Fächern Violine und Klaviertrio ausgetragen.

Die künstlerische Leitung des Wettbewerbs übernimmt 2025 Ulf Werner, Orchesterdirektor des Konzerthausorchesters Berlin. Den Jury-Vorsitz im Fach Violine übernimmt die künstlerische Leiterin der Musiktage Feldafing und des Fränkischen Sommers Franziska Hölscher, während im Fach Klaviertrio die Violinprofessorin und Präsidentin der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar Anne-Kathrin Lindig die Jury leitet. Schirmherr des Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerbs ist Gewandhauskapellmeister Andris Nelsons.

Der Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerb umfasst Auszeichnungen und Preisgelder in einer Gesamthöhe von über 30.000 Euro, eine CD-Produktion und anschließende Konzertmöglichkeiten. Ausgelobt wird auch der „Preis des Bundespräsidenten“, der einzige Geldpreis im Bereich der klassischen Musik, der vom Bundespräsidenten vergeben wird. Der Wettbewerb endet mit zwei Konzerten, bei denen die Wettbewerbsteilnehmenden gemeinsam mit dem Konzerthausorchester Berlin unter der Leitung von Simon Gaudenz auftreten. Tickets für das Finalkonzert am 18.1.2025 im Fach Violine, in dem die Preisträger*innen gekürt werden, und für das Konzert der Preisträger*innen am 19.1.2025 können für 8 bis 14 Euro erworben werden.

Auf dem Programm stehen Werke aus dem Wettbewerbsrepertoire sowie am 19.1.2025 die Konzertouvertüre aus „Das Märchen von der schönen Melusine“ von Mendelssohn Bartholdy. Mit 33 angemeldeten Geiger*innen und 22 Klaviertrios von insgesamt 21 Musikhochschulen ist die Zahl der Bewerbungen für den kommenden Wettbewerb außerordentlich hoch.

Wie jedes Jahr prägen das Programm auch die Auftragswerke, deren beste Interpretation mit einem Sonderpreis ausgezeichnet wird: Aziza Sadikova verfasste das Stück „Reflections sur Versailles“ für Violine solo und die Preisträgerin des Wettbewerbs im Fach Komposition 2022, Zara Ali, komponierte „Dream Concentrate“ für Klaviertrio. Die Komposition von Zara Ali wurde durch die Mendelssohn-Gesellschaft e. V., Berlin finanziert. Diese Förderung wird unter dem Titel „Fanny Hensel-Preis“ an eine renommierte Komponistin vergeben.

Der Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerb wird von der Stiftung Preußischer Kulturbesitz in Zusammenarbeit mit der Rektorenkonferenz der deutschen Musikhochschulen und der Universität der Künste Berlin veranstaltet.

VISITBERLIN

Abbildung 2 – VisitBerlin Konzertanzeige 18.01.2025



KLASSIK

Finalkonzert des Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerbs 2025

Musikstadt | Klassik

Konzertsaal der Universität der Künste

16:00 Uhr

[TICKETS KAUFEN](#)

18.01.2025

Wenn sich im Januar 100 junge Studierende von allen Deutschen Musikhochschulen in Berlin versammeln und in zwei Fächern im Wettstreit spielen, dann ist das der jährliche Startschuss für den Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerb. In den Fächern... [Weiterlesen](#) →

Abbildung 3 – VisitBerlin Konzertankündigung 18.01.2025

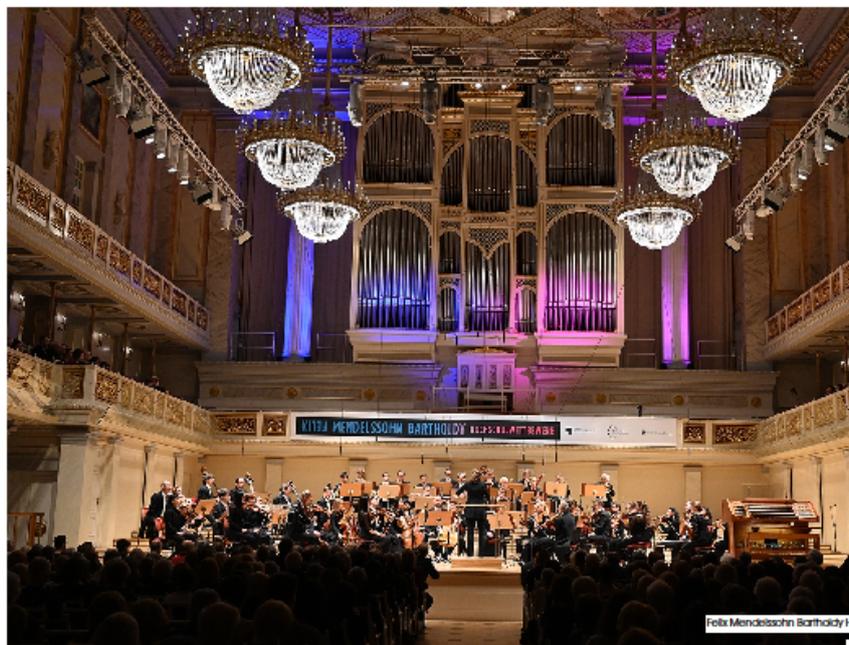
Finalkonzert des Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerbs ... <https://www.visitberlin.de/de/event/finalkonzert-des-felix-mendelssohn-...>



Finalkonzert des Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerbs 2025

18.01.2025 | Konzertsaal der Universität der Künste

Wenn sich im Januar 100 junge Studierende von allen Deutschen Musikhochschulen in Berlin versammeln und in zwei Fächern im Wettstreit spielen, dann ist das der jährliche Startschuss für den Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerb. In den Fächern Violine und Klaviertrio konkurrieren sie vom 15.-19. Januar um die begehrten Preise.



Veranstaltungsort

Suche
rbb

radio **3** HD
PROGRAMM ▾ THEMEN ▾ PODCASTS MUSIK ▾ EVENTS

WIE ES EUCH GEFÄLLT.

LIVE HÖREN



Felix Mendelssohn Bartholdy | Bild: Bildagentur-online / Sunny Celeste / picture alliance/vpa [DOWNLOAD](#) (MP3, 25 MB)

Sa 18.01.2025 | 11:10
Finalwochenende

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY HOCHSCHULWETTBEWERB 2025

Ein Gespräch mit Ulf Werner, Orchesterdirektor des Konzerthausorchesters Berlin und Künstlerischer Leiter des Wettbewerbs

Facebook
Twitter
Email
Print

ZUR SENDUNG

Mo - Sa 10:00 - 14:00 Uhr

KLASSIK BIS
ZWEI

JANUAR 2025						
MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		

LETZTE WOCHE

DIESE WOCHE

NÄCHSTE WOCHE

WAS | WANN | WO

Finalkonzerte am 18. + 19.01.25

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY HOCHSCHULWETTBEWERB 2025

Finalkonzert im Fach Violine

Wann Sa., 18.01.25 | 16:00 Uhr

Mit Konzerthausorchester Berlin | Leitung: Simon Gaudenz

Ort Konzertsaal der UdK Berlin, Hardenbergstr./Ecke Fasanenstr., 10623 Berlin

Karten 12,00 Euro Euro | erm. 8,00 Euro

Konzert der Preisträgerinnen (Violine und Klaviertrio)

Wann So., 19.01.25 | 19:00 Uhr

Mit Konzerthausorchester Berlin | Leitung: Simon Gaudenz

Ort Konzerthaus Berlin, Gendarmenmarkt, 10117 Berlin

Karten 14,00 Euro | erm. 10,00 Euro

Selt Mittwoch läuft an der Berliner UdK der Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerb - in diesem Jahr für die Fächer Violine und Klaviertrio. Es ist der älteste deutsche Wettbewerb für Nachwuchstalente, gegründet wurde er schon 1897. Der Pianist Wilhelm Kempff war 1917 Preisträger. Wer in diesem Jahr mit einem der Preise ausgezeichnet wird, entscheiden an diesem Wochenende die beiden hochkarätigen Juries. Neben Preisgeldern von bis zu 6.000 Euro gibt es auch Anschlussförderungen wie etwa CD- oder Videoproduktionen.

Auf radio3 spricht Ev Schmidt mit dem neuen Künstlerischen Leiter Ulf Werner über Bedeutung und Rang des Hochschulwettbewerbs.

nach oben

rbb
RADIO3
RBB-ONLINE.DE
KONTAKT & SERVICE
DER RBB

rbb fernsehen
rbb 24
rbb Antenne
rbb 88.8
rbb FRITZ
rbb 24
radioeins
radio 3
COSMO

© Rundfunk Berlin-Brandenburg
Impressum | Datenschutz

the Strad

[REGISTER](#) [SUBSCRIBE](#) [SHOP](#) [SIGN IN](#)

HOME
NEWS
FOR SUBSCRIBERS
STUDENT HUB
PLAYING HUB
PODCAST
LUTHERIE
MAGAZINE
JOBS
SHOP
MORE FROM >>

News

Violin and piano trio winners announced at the 2025 Felix Mendelssohn Bartholdy University Competition

22 JANUARY 2025

Tsukushi Sasaki won the violin category, while the Bernstein Trio scooped multiple prizes in the piano trio category

The prizewinners of the Felix Mendelssohn Bartholdy University Competition

[Read more news stories here](#)

The finals of the Felix Mendelssohn Bartholdy University Competition 2025 were held at the Konzerthaus Berlin on Sunday 20 January. This year's competition was dedicated to the violin and piano trio disciplines.

The violinists performed with the Konzerthausorchester Berlin under the baton of Simon Gaudenz. First prize was awarded to 24-year-old Tsukushi Sasaki from Lübeck University of Music, who received the Mendelssohn Prize of €6,000.

23-year-old Alexandra Weissbecker from the Hanns Eisler School of Music Berlin received the Prize of the Federal President second prize worth €4,000, while the Prize of the Elsa-Wera-Arnold Foundation third prize went to 18-year-old Maya Wichert, from Hanover University of Music, Drama and Media, who received €2,000.

24-year-old Daniil Gonobolin received the Special prize for interpretation of a commissioned work, worth €500, for his performance of *Reflections sur Versailles* for violin solo by Aziza Sadikova.

Prizes of the Walter Kaminsky Foundation, worth €500 each, went to Anton Carus, Hanna-Rosa Emilsson, Jiaqi Lu and Leyang Tang.

In the piano trio category, the first prize of €6,000 was awarded to the Bernstein Trio from Hanns Eisler School of Music Berlin. The Bernstein Trio also received the Special prize interpretation commissioned work *Dream Concentrate for Piano Trio* by Zara Ali, worth €1,000, as well as the Prize of the Friends of Young Musicians Germany, worth €6,000.

Trio Brontë, also from Hanns Eisler School of Music Berlin, received second prize of €4,000, while KaleidoTrio from Detmold University of Music took third prize of €2,000.

The competition was organised by the Prussian Cultural Heritage Foundation, the Rectors' Conference of German Music Universities and the Berlin University of the Arts.

The artistic director was Ulf Werner, orchestra director of the Konzerthaus Berlin. Andris Nelsons served as patron of the competition, and the jury chairs were Franziska Hölscher (violin) and Wolf Harden (piano trio).

Read: Winners announced for the 2024 Felix Mendelssohn Bartholdy University Competition

Read: Hilary Hahn withdraws from Munich Philharmonic concerts due to nerve injury

[Read more news stories here](#)

MOST POPULAR
MOST COMMENTED

Record breaker: 'Baron Knoop' Stradivari violin sells for \$23 million

Cellist Jean-Guihen Queryas issues statement on Ukraine, ahead of US concert engagements

JD Vance booted at Kennedy Center concert featuring violinist Leonidas Kavakos

Boston Symphony Orchestra appoints principal double bass

International Jean Sibelius Violin Competition announces competitors for 2025

Link: <https://www.thestrad.com/news/violin-and-piano-trio-winners-announced-at-the-2025-felix-mendelssohn-bartholdy-university-competition/19164.article>

RONDO

Abbildung 6 - RONDO Magazin Verkündung der Preisträger*innen 25.01.2025



Felix Mendelssohn Bartholdy
Hochschulwettbewerb:

Passion und Perfektion

Im Berliner Preisträgerkonzert des Mendelssohn-Hochschulwettbewerbs präsentierten sich exzellente Geiger und Klaviertrios.
mehr

Abbildung 7 – RONDO Magazin Startseite Banner 01.2025

RONDO-Newsletter	●	Beiben Sie immer auf dem Laufenden!	Jetzt kostenlos anmelden!
RONDO-Newsletter	●	Beiben Sie immer auf dem Laufenden!	Jetzt kostenlos anmelden!
FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY HOCHSCHULWETTBEWERB 2025	15.1.—19.1.2025 VIOLINE/KLAVIERTRIO	mit ausgewählten Studierenden der deutschen Musikhochschulen! Konzerthausorchester Berlin, Leitung: Simon Gaudenz	WERTUNGSSPIELE Eintritt frei! KONZERTE Karten für 8–14 Euro
FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY HOCHSCHULWETTBEWERB 2025	15.1.—19.1.2025 VIOLINE/KLAVIERTRIO	mit ausgewählten Studierenden der deutschen Musikhochschulen! Konzerthausorchester Berlin, Leitung: Simon Gaudenz	WERTUNGSSPIELE Eintritt frei! KONZERTE Karten für 8–14 Euro

RONDO

RONDO

Das Klassik- & Jazz-Magazin

Verlosungen



Am 18. und 19. Januar finden die Finalkonzerte des Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerbs mit dem Konzerthausorchester in Berlin statt.

Vom 15. bis 19. Januar 2025 wird es spannend: Beim Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerb treten die besten Talente der deutschen Musikhochschulen in den Kategorien Violine und Klaviertrio an. Jede Hochschule kann bis zu zwei Klaviertrios und zwei Geigerinnen oder Geiger ins Rennen schicken.

Die Wettbewerbsrunden finden im Joseph-Joachim-Konzertsaal (Klaviertrio) und im Konzertsaal der UdK Berlin (Violine) statt. Den Höhepunkt des Wettbewerbs bildet das Preisträgerkonzert am 19. Januar im Konzerthaus Berlin, wo die Gewinnerinnen und Gewinner ihr Können zeigen dürfen – begleitet vom Konzerthausorchester, das auch das Violin-Finalkonzert am 18. Januar musikalisch unterstützt. Zum Abschluss des diesjährigen Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerbs werden in Berlin zwei Konzerte veranstaltet.

Gespielt werden Beiträge des Wettbewerbsprogramms, die genauen Programme sind ein Tag vor dem jeweiligen Konzert unter folgendem Link zu finden:

[www.fmb-hochschulwettbewerb.de/wettbewerb-2025]

Begleitet werden die Finalisten und Preisträger vom Konzerthausorchester unter der Leitung des Schweizer Dirigenten Simon Gaudenz.

RONDO verlost je 5 x 2 Karten für die beiden Konzerte. Das Finalkonzert für das Fach Violine findet am 18. Januar um 16 Uhr im Konzertsaal der UdK Berlin statt, das Konzert der Preisträger Violine und Klaviertrio wird am 19. Januar um 19 Uhr im Konzerthaus Berlin veranstaltet. Einsendungen unter dem Stichwort „Finale“ für das Konzert am 18. Januar und unter dem Stichwort „Preisträger“ für das Konzert am 19. Januar bitte bis 14. Januar an verlosung@rondomagazin.de. Viel Glück!

Foto: Urban Ruths Photography

Gewinner unserer Verlosungen

Hier finden Sie den Überblick der Gewinner unserer Verlosungen. [mehr](#)

Abbildung 9 – RONDO Magazin Verkündung der Preisträger*innen 25.01.2025

Startseite - Oper & Konzert - Hausbesuch



So sehen die glücklichen Preisträgerinnen und Preisträger des Berliner Hochschulwettbewerbs 2025 aus © Urban Ruths

Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerb: Passion und Perfektion

Im Berliner Preisträgerkonzert des Mendelssohn-Hochschulwettbewerbs präsentierten sich exzellente Geiger und Klaviertrios.

Der älteste Klassikmusikwettbewerb Deutschlands blickt auf eine lange Tradition zurück. Bereits 1878 rief der preussische Staat die Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Stiftung ins Leben, die Stipendien an begabte Nachwuchsmusiker ausschrieb. Vorangegangen war eine Schenkung der Manuskripte des berühmten Komponisten, die sich heute im Mendelssohn-Archiv der Staatsbibliothek in Berlin befinden. Der erste Preisträger war 1879 der Märchenoper-Komponist Engelbert Humperdinck. Nach ihm wurden zahlreiche weitere bedeutende Musiker wie Wilhelm Backhaus, Otto Klemperer, Kurt Weill oder Marie Soldat prämiert. Ab 1963 nahm die Stiftung Preussischer Kulturbesitz die Förderung der Nachwuchsmusiker wieder auf, die zuvor von den Nationalsozialisten unterbrochen wurde, und rief den Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Preis ins Leben. 2013 wurde dieser mit dem Hochschulwettbewerb der deutschen Musikhochschulen zum Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerb zusammengeführt, seitdem gilt dieser Wettbewerb als der bedeutendste Nachwuchs-Musikwettbewerb für Absolventen von Musikhochschulen in Deutschland. Veranstaltet wird der Wettbewerb von der Stiftung Preussischer Kulturbesitz, der Rektorenkonferenz der deutschen Musikhochschulen und der Universität der Künste Berlin (UdK). Die künstlerische Leitung obliegt Ulf Werner, Orchesterdirektor des Konzerthaus Berlin. Schirmherr des Wettbewerbs ist der Gewandhauskapellmeister Andris Nelsons.

2025 drehte sich der Concours um die Fächer Violine und Klaviertrio, insgesamt wurden 13 Preise in beiden Kategorien vergeben. Die Juryvorsitzenden waren in diesem Jahr Franziska Hölischer (Violine) und Wolf Harden (Klaviertrio). Am Sonntag, dem 19. Januar präsentierten sich die Preisträger im Großen Saal des Konzerthaus Berlin. Eröffnet wurde der Abend mit Felix Mendelssohn Bartholdys Ouvertüre „Die schöne Melusine“, anschließend bot Maja Wichert (Musikhochschule Hannover, 3. Preis, Violine) hochvirtuos, farbenreich und mit viel Sinn für die Dramatik eine teuflisch schwere Bearbeitung von Franz Schuberts berühmten „Erkönig“ für Violine solo dar.

In zeitgenössischen Gefilden bewegte sich hingegen das Trio Brontë (Musikhochschule „Hanns Eisler“ Berlin, 2. Preis, Klaviertrio). Es interpretierte Wolfgang Rihms „Fremde Szenen III“ kraftvoll und expressiv und zeigte so, wie emotional packend und mitreißend zeitgenössische Musik klingen kann. Mit blitzsauberem schlankem Mozart-Spiel beeindruckte Alexandra Weissbecker (Musikhochschule „Hanns Eisler“ Berlin, 2. Preis, Violine), während der Ukrainer Daniil Gonobolin (Musikhochschule „Hanns Eisler“ Berlin, Sonderpreis Interpretation Auftragswerk) geigerisch sehr souverän und emotional berührend ein Stück für Violine solo von der Komponistin Aziza Sadikova aus Taschkent spielte, das von den Spiegeln im Palast von Versailles inspiriert ist. Ganz klassisch und klangschön, mit Beethovens „Geistertrio“, präsentierte sich dann das KaleidoTrio (Hochschule für Musik Detmold, 3. Preis, Klaviertrio), während die Siegerformation, das Bernstein Trio (Musikhochschule „Hanns Eisler“ Berlin), mit ebenso leidenschaftlichen wie feindifferenzierten Interpretation von Mendelssohns berühmtem d-Moll-Klaviertrio begeisterte; insbesondere die Cellistin Marei Schibilsky verzauberte die Zuhörer mit ihrem hochexpressiven Spiel.

Den Höhepunkt des Konzertes bildete schließlich der Auftritt von Tsukushi Sadaki, der Siegerin im Fach Violine (Musikhochschule Lübeck). Der Japanerin wurde als einzigem Preisträger das Privileg zuteil, zusammen mit dem Konzerthausorchester aufzutreten. Sie glänzte nicht nur mit außergewöhnlicher Präzision und schönem Ton, sondern traf auch traumwandlerisch sicher den frühromantischen Gestus in Mendelssohns populärem e-Moll-Violinkonzert. Da gab es im gut gefüllten Konzerthaus am Gendarmenmarkt zu Recht enthusiastischen Applaus.

Weitere Infos:
www.fmb-hochschulwettbewerb.de

Mario-Felix Vogt, 25.01.2025, Online-Artikel

Link: https://www.rondomagazin.de/artikel.php?artikel_id=4375

CONCERTI

Abbildung 10 – Concerti Ausgabe 01.2025 Regionalteil Berlin und Brandenburg

19.1. SONNTAG

KONZERT

11:00 Bode-Museum (Gobellnsaal)

Streichtrio Berlin. Werke von Beethoven, J.S. Bach/Mozart, Krenek u. a.

15:00 Philharmonie Charlotte Thiele

(Violine), Sinfonisches Kammerorchester Berlin, Thorsten Putscher (Leitung). Beethoven: Sinfonie Nr. 5, Schubert: Sinfonie h-Moll „Unvollendete“, Mendelssohn: Violinkonzert

15:30 Kammermusiksaal Dresdner

Residenz Orchester, Igor Malinovsky (Leitung). Mozart: Divertimento D-Dur KV 136 & Klaviersonate Nr. 11, Vivaldi: Die vier Jahreszeiten u. a.

19:00 Konzerthaus Felix Mendelssohn

Bartholdy Hochschulwettbewerb. Preisträger, Konzerthausorchester Berlin, Simon Gaudenz (Leitung). Werke von Mendelssohn, Ali u. a.

Abbildung 11 – Concerti Ausgabe 1.2025 Umschlagseite innen, S. 51

19.1.
2025

VIOLINE
KLAVIERTRIO

Hochschulwettbewerb
mit ausgewählten Studierenden der deutschen Musikhochschulen!
Konzerthausorchester Berlin, Leitung: Simon Gaudenz

UNIVERSITÄT DER KÜNSTE BERLIN
KONZERTHAUS BERLIN

WERTUNGSSPIELE
15.1.—17.1. VIOLINE
15.1.—17.1. KLAVIERTRIO

KONZERTE
18.1. 16 UHR
FINALE VIOLINE
19.1. 19 UHR
ABSCHLUSSKONZERT

MENDELSSOHN
BARTHOLDY
HOCHSCHULWETTBEWERB
FELIX

www.fmbhw.de

PLAKATIERUNG DRAUßENWERBER

Abbildung 12 – FMBHW Plakat U Friedrich Wilhelm Platz



Abbildung 13 – FMBHW Plakat U Spichernstraße



TAGESSPIEGEL TICKETEXTRA

Abbildung 14 – Tagesspiegel TicketExtra Verlosung

TicketExtra

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG
DER BESONDERE SERVICE FÜR KULTURBEGEISTERTE

Gewinnen Sie aufregende Stunden – zum Beispiel mit Freikarten für ausgewählte Konzerte oder Theatervorstellungen. Nehmen Sie bis Sonntag, 23.59 Uhr unter tagesspiegel.de/ticketextra teil und nennen Sie Ihr Wunsch-Extra. Die Angebote sind limitiert, bei mehr Einsendungen entscheidet das Los. Viel Glück! Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mitmachen und gewinnen:
bis Sonntag, 23.59 Uhr
tagesspiegel.de/ticketextra

Bei Fragen wenden Sie sich gern an unseren Leserservice
unter leserservice@tagesspiegel.de

Exzellenz der deutschen Musikhochschulen

1

Beim Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerb messen sich die besten Studierenden der Fächer Violine und Klaviertrio

Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz, die deutschen Musikhochschulen und die Universität der Künste Berlin veranstalten vom 15.-19. Januar 2025 den ältesten deutschen Musikwettbewerb. 22 Klaviertrios und 33 Violinist*innen konkurrieren um die begehrten Preise in Berlin. In zwei Runden tragen die ausgewählten 99 Studierenden von insgesamt 21 deutschen Musikhochschulen ihr abwechslungsreiches und anspruchsvolles Repertoire vor.

Die Teilnehmenden präsentieren ihr Können vor hochkarätig besetzten Jürs, den Vorsitz im Fach Violine hat die international renommierte Geigerin und Festivalleiterin Franziska Hölscher inne. Der Klaviertriojury sitzt die Violinprofessorin und Präsidentin der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar Anne-Kathrin Lindig vor.

Der Wettbewerb gipfelt in zwei hochklassigen Konzerten: Das Finale im Fach Violine am 18. Januar und das Konzert der Preisträger*innen am 19. Januar werden beide vom Konzerthausorchester Berlin unter der Leitung von Simon Gaudenz begleitet. Neben einer Ouvertüre des Namensgebers des Wettbewerbs und Werken für Violine und Klaviertrio stehen zwei Uraufführungen auf dem Programm:

Reflections sur Versailles für Violine solo von Aziza Sadikova und Dream Concentrate für Klaviertrio von Zara Ali, der Preisträgerin im Fach Komposition 2022.

Wir verlosen 5 x 2 Tickets – schreiben Sie an info@mb-hochschulwettbewerb.de und gewinnen Sie Tickets für das Final- und Preisträger*innenkonzert!

Werbungen 15.-17.1. Eintritt frei
Klaviertrio: Joseph-Joachim-Saal, Bundesallee 1-12
Violine: Konzertsaal der UDK, Fasanenstr./Hardenbergstr.
Finale Violine, 18.1., 18 Uhr, Konzertsaal der UDK Berlin
Konzert der Preisträger*innen, 19.1., 19 Uhr, Konzerthaus Berlin, Gendarmenmarkt
Tickets für 8 bis 14 Euro (zzgl. VVK)
18.1.: www.zsb-berlin.de
19.1.: Tel. (030) 2030 92101 & www.konzerthaus.de



Claire Welles, 1. Preis Violine 2021

Foto: © Ulfen / ddp

Stephan v. Bothmer: StummfilmKonzerte-Festival

2

Mit Lesungen von Jens Wawrczek, Komödien, allen Hitchcock-Stummfilmen, Kirchenorgel und dem Berliner Live-Filmmusic-Orchestra



Foto: © Majewski / ddp

Musik und Filme sind filigran miteinander verwoben und perfekt synchron, die Wirkung ist überwältigend. Stephan v. Bothmer, gefeiert auf 5 Kontinenten, lässt mit seiner einzigartigen Musik die Filme aus der Leinwand heraustreten. Sein 22. StummfilmKonzerte-Festival mit Komödien, Berlin-Filmen, allen Hitchcock-Stummfilmen, Nosferatu und Wiederentdeckungen erneuert ein Erlebnis. Zweimal wird Jens Wawrczek (u.a. Peter von den „Drei Fragezeichen“) aus seinem Buch „How to Hitchcock“ und den Romanvorlagen lesen, Humor, visuelles Genie, Spannung und Mystik mit neuer Live-Filmmusik in ganz neuer Dramatik.

22. STUMMFILMKONZERTE-FESTIVAL
Januar – März 2025
Zwölf Apostel-Kirche, Schönberg
Tickets und Infos:
www.stummfilmkonzerte.de

Wir verlosen 3 x 2 Karten für die Vorstellung am **FR 17.01. um 20 Uhr.**
www.stummfilmkonzerte.de

Von Rittern und Königen

3

Also ein Wunderkind war er nicht. Das mit der Musik hat William Walton erst etwas später für sich entdeckt, dann aber gleich so, dass er dafür geadelt wurde.

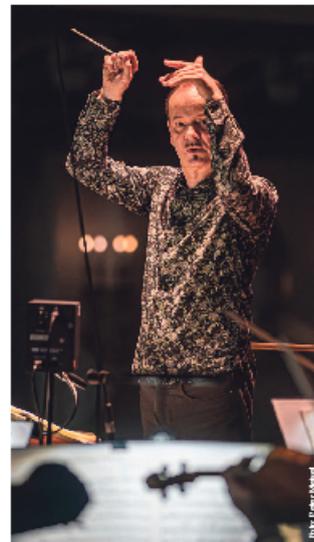


Foto: © Frank Strobel

Das Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin spielt am 11.01.2025 im Konzerthaus Berlin die Filmmusik zu „Henry V“, komponiert von Sir William Walton. Parallel läuft Laurence Oliviers Filmmklassiker (1944) mit deutschen Untertiteln. Basierend auf Shakespeares Drama erzählt der Film die Geschichte des englischen Königs Henry V. und seiner Eroberung Frankreichs. Der Abend wird in bewährter Weise geleitet vom Filmmusikexperten und langjährigen Partner des RSB für derart krasse Fälle: Frank Strobel.

KONZERTHAUS
Samstag, 11.01.2025, 20 Uhr
Frank Strobel – Dirigent
William Walton „Henry V“ –
Film von Laurence Olivier mit Originalmusik
Konzertkarten ab 15 €
unter www.rsb-online.de oder
030 202 987 15 (Mo - Fr von 9 - 18 Uhr)

Wir verlosen 5 x 2 Karten für das Konzert am **FR 11.01.2025 um 20 Uhr.**
www.rsb-online.de



Herzlichen Glückwunsch! Ergebnisse des FMBHW 2025

News vom 21.01.2025

Der Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerb 2025 in den Fächern Violine und Klaviertrio ist entschieden



© Urban Ruths

Mit einem spektakulären Abschlusskonzert endete am Sonntagabend im Konzerthaus Berlin der Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerb 2025. In diesem Jahr wurde er in den Fächern Violine und Klaviertrio ausgetragen. In der Finalrunde der Solokategorie und im abschließenden Preisträgerinnen- und Preisträgerkonzert musizierte das Konzerthausorchester Berlin unter der Leitung von Simon Gaudenz.

Den Mendelssohn-Preis (Erster Preis) im Fach Violine gewann Tsukushi Sasaki von der Musikhochschule Lübeck. Der zweite Preis, der Preis des Bundespräsidenten ging an Alexandra Weissbecker, Hochschule für Musik Hanns Eisler und den Preis der Elsa-Wera-Arnold-Stiftung (Dritter Preis) erhielt Maya Wichert von der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover.

Im Fach Klaviertrio gewann den Mendelssohn-Preis das Bernstein Trio von der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin. Den Preis des Bundespräsidenten erhielt das Trio Brontë von der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin und der Preis der Elsa-Wera-Arnold-Stiftung ging an das KaleidoTrio von der Hochschule für Musik Detmold.

Weiterführende Links

Informationen zum Wettbewerb, den Konzerten, den Jurys, allen Teilnehmenden und den Preisen

Kooperation mit der SPK: Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerb

Beitrag im SPKmagazin: "Messen für die Besten"

Pressemittteilung "Die Preisträger*innen des Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerbs 2025" (21.01.2025)

©2025 Stiftung Preußischer Kulturbesitz

Abbildung 16 – SPK Newsletter Übersichtseite

Die Ausstellung „Läuft“ im Museums Europäischer Kulturen (MEK) (noch bis 9. März) nimmt die Menstruation als kulturelles Phänomen in den Blick. Unsere Autorin hat die Schau besucht – und war überrascht, welche Tabus und Stigmata bis heute bestehen. [mehr](#)

In diesem Jahr ziehen Teile der Sammlungsbestände des Museums Europäischer Kulturen (MEK) aus dem Verwaltungsgebäude in Dahlem unter anderem in das Zentraldepot in Friedrichshagen. Die Vorbereitungen für den Umzug laufen aktuell auf Hochtouren. [mehr](#)



© Urban Ruths

Mendelssohn-Musikwettbewerb: Preisträger*innen stehen fest

Mit einem spektakulären Abschlusskonzert endete am 19. Januar im Konzerthaus Berlin der Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerb 2025. Im Fach Violine gewann Tsukushi Sasaki von der Musikhochschule Lübeck den ersten Preis. Den ersten Preis im Fach Klaviertrio erhielt das Bernstein Trio von der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin. [mehr](#)



Grafik: CC BY-NC-SA 3.0, SBB-PK (Sgn. B XVII 3a, 185)

Im Fokus: Auf Entdeckungsreise durch die Stabi-Sammlungen

In ihrer neuen Reihe „Im Fokus“ lädt die Stabi einmal im Monat zum Gespräch im kleinen Rahmen. Dabei stellen Expert*innen jeweils ein besonderes Objekt aus der Vielfalt der Bestände vor: von Armenischen Handschriften zu Koch- und Kinderbüchern, Fotos, Schellackplatten, Zeitungen und vielem mehr. [mehr](#)



Grafik: SIMPK / Anne-Katrin Breitenborn

Statt Netflix: Musikalische Interpretation streamen

Neueste Erkenntnisse der Musikwissenschaft gibt es jetzt auch online als Video. Zwei Folgen der Vortragsreihe „Musikalische Interpretation im 19. und 20. Jahrhundert“ sind mittlerweile auf der Website des SIM abrufbar, weitere sind in Vorbereitung. Die populäre Reihe wird im

IMPRESSUM

Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerb
c/o Universität der Künste Berlin, Einsteinufer 43–53, 10587 Berlin, Tel. +49 30 3185-1492
E-Mail info@fmb-hochschulwettbewerb.de, www.fmb-hochschulwettbewerb.de

Veranstalter

Stiftung Preußischer Kulturbesitz
Rektorenkonferenz der deutschen Musikhochschulen
Universität der Künste Berlin

Lenkungsausschuss

Prof. Anne-Kathrin Lindig (Vorsitz)
Präsidentin der Hochschule für Musik *FRANZ LISZT* Weimar
Prof. Elmar Fulda
Präsident der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main
Prof. Eckart Hübner
Dekan der Fakultät Musik an der Universität der Künste Berlin
Prof. Rudolf Meister
Präsident der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hermann Parzinger
Präsident der Stiftung Preußischer Kulturbesitz
vertreten durch:
Prof. Dr. Achim Bonte
Generaldirektor der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz
vertreten durch:
Dr. Martin Hollender
Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz
Christian Strasser-Gackenheimer
Kanzler der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen
Hans-Joachim Völz
Kanzler der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin

Schirmherr: Andris Nelsons

Künstlerischer Leiter: Ulf Werner

Geschäftsstelle

Julia Hartmann, Leitung
Frederike Schüler-Niemz
Maria Prysiaznik, Benjamin Weindl, Lea Ziesler

Organisation und Durchführung der Wertungsspiele und Konzerte

Celine Kodim (Leitung Künstlerisches Betriebsbüro der UdK Berlin), Laura Biederstedt, Tom Pielucha und Yulia Vashchenko

Betreuung der Teilnehmenden

Franca Stubbe, Luise Ehmsen

Redaktionsschluss: 10. Mai 2025